

Die Verbundschule St. Andreas möchte eine

Kultur.Schule

Baesweiler

St. Andreas

sein



Ausgehend vom bisherigen kulturellen Schulprofil (das u.a. auf dem Schulchor, der Flötengruppe, einer Lese-AG, Theateraufführungen der Kinder bei unterschiedlichen Festen und den jährlichen Theateraufführungen des Das-Da-Theaters Aachen und Lesungen verschiedener Kinderbuchautoren beruht) wollten wir mit Ende des Schuljahres 2016/17 unser Schulprofil erweitern, verändern und den Schwerpunkt auf kulturelle Bildung legen. Projekte aus dem Bereich der kulturellen Bildung sollen das schulische Lernen ergänzen und den Kindern die Begegnung mit Kunst und Kultur eröffnen.

Wir sind eine Grundschule im ländlichen Gebiet, die ihren Kindern einen kreativen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen möchte, damit sie Kultur als Bestandteil des Lebens erfahren, auch gerade dort, wo der örtliche Zugang aufgrund des Angebotes und der Erreichbarkeit begrenzt ist.

Unser Ziel ist das Einbinden der Kultur in den Schulalltag, um so die gesamte Bandbreite der Kultur für unsere Schüler erlebbar zu machen. Dabei soll die Persönlichkeit der Kinder und deren Ausdrucksfähigkeit nachhaltig gestärkt werden. Kulturelle Bildung ist Teil einer Lehr- und Lernkultur, die positive Beziehungen und wertschätzende Einstellungen fördert.

Seit Beginn des neuen Schuljahres bieten wir an beiden Standorten AGs aus dem kulturellen Bereich an. Besonders erwähnenswert ist das Projekt der „Generationsbrücke“ im Rahmen des Kulturfreitags an unserem Hauptstandort in Setterich. Wir kooperieren dort mit dem **Alten- und Pflegeheim „Maria Hilf“**. Kinder der 3. und 4. Klassen bereiten sich unter Anleitung auf die Besuche bei den Senioren gründlich vor, basteln, spielen und singen mit ihnen und feiern bald gemeinsam Karneval. Am Teilstandort Loverich kooperieren wir mit der Jugendkunstschule **Aber Hallo** aus Alsdorf. Im März führen wir mit Künstlern der Jugendkunstschule eine Kulturwoche durch, an der alle Schüler des Teilstandortes in den unterschiedlichsten Workshops aus den verschiedensten kulturellen Bereichen teilnehmen werden. Im Rahmen eines sich anschließenden Kulturfestes stellen die Kinder die Ergebnisse aus der Kulturwoche der Öffentlichkeit vor.

Mit unserem Projekt „Kulturführerschein“ haben wir uns beim Wettbewerb **„Kinder zum Olymp“** der Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder beworben.

